
Subject: Erfahrungsbericht Hairdreams Highlines - Frage "Stop&Grow"

Posted by [Seelentraum](#) on Sun, 15 Feb 2015 21:51:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich oute mich mal als Leidensgenossin und lange stille Mitleserin.

Ich (26 Jahre) habe schon immer sehr sehr dünne und feine Haare, letztes Jahr dann 20kg abgenommen, extrem viel Sport gemacht + Stress, darunter haben meine Haare sehr gelitten. Meine Problemzone ist der Ober/Hinterkopf, da sieht man auch bei frisch gewaschenen Haaren schon die Kopfhaut durchschimmern...

Habe dann einen aktuellen Hormonstatus gemacht - hier alles in Ordnung, nehme auch bereits die Pille Diane seit 10 Jahren, dann kurz Regaine probiert aber auch irgendwie unzufrieden gewesen, anschließend mit Topic ausgeholfen, aber auch nicht das Wahre für mich gewesen, also habe ich mich letztendlich für das Hairdreams Highlines System entschieden.

Ich habe für das Haarteil 1040 Euro bezahlt (und es hält 6-9 Monate, anschließend kann es "aufgebessert" werden, allerdings braucht man zwischendrin ja ein 2.tes weil das andere eingeschickt werden muss), ein wirklich stolzer Preis...

Das drauf machen ist relativ einfach, die Verbindungsstellen "Bondings" werden mit dem Echthaar verschweißt, anschließend zieht man sein Echthaar durch die großen Waben des Haarteils und fertig.

Das Ergebnis ist echt schick, statt täglich Haare waschen, reicht jetzt alle 2-3 Tage, allerdings ist das ganze auch etwas pflegeaufwendig, man muss quasi täglich seine Haare durchziehen, dadurch dass das Highlife nicht den ganzen Kopf bedeckt, muss man immer schauen das der Übergang Scheitel - Haarteil nicht zu auffällig aussieht und auch das man die Haare so durch zieht, dass man die Waben nicht mehr sieht. Alle 3 Wochen gehe ich zum Nachziehen - das Haarteil wird natürlich mit der Zeit lockerer..., alle 6 Wochen wird es dann ganz raus genommen und ein neuer Bondingring angebracht - hier muss man sagen, dass das Eigenhaar schon ein wenig leidet und teilweise abbricht...

Positiv ist auf jeden Fall auch die Qualität der Haare und das es einfach "echt" aussieht, ich habe es fast keinem erzählt und alle Leute dachten nur, dass ich beim Frisör war, direkt gemerkt hat es niemand, allerdings muss man auch dazu sagen - ein so wahnsinniger Unterschied wie es auf der Homepage ist, ist es nicht, da man die Haare zuhause ja nicht so stylt wie beim Frisör.

Auf Dauer weiß ich allerdings auch nicht ob es die "perfekte" Lösung ist, da es einfach sehr teuer ist und ausserdem nervt das Haarteil auch oft, ist ein komisches Gefühl auf dem Kopf..

Meine Frisörin hat mir jetzt vom Hairdreams "Stop+Grow" erzählt - eine 3 Monate Haarkur mit dem Ergebnis 23% mehr Haare - ich bin da sehr skeptisch (zu mal es auch um die 1000 Euro kosten soll...), hat da vielleicht jemand Erfahrungen?

Liebe Grüße
